

## Vorhaben und Termine 2009

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Franziskaner im Wallfahrtskloster Bornhofen ist am Freitag, 10. Juli, um 18.00 Uhr im Klostersaal (Neuwahl des Vorstandes).

Das Patronatsfest der Wallfahrtskirche Mariä Geburt feiern wir am 8. September, um 18.00 Uhr. Anschließend laden

wir zu einem geselligen Beisammensein in den Klostergarten ein.

Am 5. Oktober feiern wir um 18.00 Uhr eine heilige Messe aus Anlass des Franziskus-Festes und des 800. Ordensjubiläums. Nach dem Gottesdienst laden die Patres in die Räume des Klosters ein.

## Gestaltung des Portals der Wallfahrtskirche

Seitens des Freundeskreises wurde an die Stabsstelle für Denkmalpflege im Bischöflichen Ordinariat Limburg die Bitte herangetragen, ob im Zuge der Außenrenovierung der Wallfahrtskirche das Eingangsportal der Kirche nicht von der vorhandenen, dicken Farbschicht befreit werden könne, damit die in den Portalsteinen eingemeißelten Steinmetzzeichen wieder sichtbar werden. Hierdurch käme zum einen ein bautechnisch interessantes Detail früherer Bauepochen zum Vorschein und zum anderen würde durch die Entfernung der Farbschicht die dekorative Wirkung der Natursteine, die das Portal umranden, zur Entfaltung kommen.

Herr Dr. Monschauer, der in seiner Eigenschaft als Historiker sich sehr für die Geschichte des Klosters interessiert, hat dies angeregt und dem Freundeskreis entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt. Wenngleich eine Entscheidung der Stabsstelle für Denkmalpflege noch aussteht, würde eine Neugestaltung der Portalumrandung den Eingangsbereich der Wallfahrtskirche sehr bereichern.

## Umgestaltung des Klostergartens abgeschlossen

Nachdem die Ruine des alten Hühnerstalles abgebaut war, stand jetzt die Entfernung der alten Betonfundamente und das Einebnen des abfallenden Gartengeländes auf dem Arbeitsplan des Freundeskreises. Ohne Maschineneinsatz wären die schweren und umfangreichen Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen. Dankenswerter Weise konnte das Vorhaben mit großzügiger Unterstützung der Fa. KAR-B aus Kamp-Bornhofen kostengünstig ausgeführt werden. Der Gesamtaufwand für den Maschineneinsatz belief sich auf ca. 3900 Euro, wovon der Freundeskreis lediglich 750 Euro zu tragen hatte. Die Restsumme wurde von der Firma KAR-B gespendet. Die restlichen Arbeiten, wie das Verbrennen des Holzes von dem abgerissenen Hühnerstall, das Entsorgen der nicht verbrennbaren Bauteile sowie die Feinplanung der Gartenfläche und das Einsäen des Rasens wurden in mehreren Arbeitseinsätzen erledigt.

## Einfache Übernachtungsmöglichkeiten im Kloster

Für das Vorhaben der Klosterleitung, in dem leer stehenden Teil des Klosters einfache Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger und Wanderer zu schaffen, werden jetzt die ersten Planungskonzeptionen erarbeitet. Hierzu hat der Freundeskreis bereits Kontakt mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Lahn-Kreises und der Industrie- und Handelskammer aufgenommen und zwischenzeitlich erste Beratungsgespräche geführt.

# Freundeskreis

Wallfahrtskloster



Bornhofen

Nr. 2 - Ostern 2009



## Eröffnung der Wallfahrtszeit Infos zu Wallfahrten

*Pontifikalamt*



**mit Herrn Bischof em.  
Dr. Franz Kamphaus  
aus Diözese Limburg**

**Freitag, 01. Mai 2009  
um 10:00 Uhr**

**Pilgerhalle  
des Wallfahrtsklosters**

**Musikalische Gestaltung**  
Musikverein Emmelshausen e.V.

*die Franziskaner laden ein  
und heißen herzlich willkommen!*

Wer eine Wallfahrt nach Bornhofen beabsichtigt, möge sich bitte mit unserem Wallfahrtsbüro in Verbindung setzen.

### Kontakt:

Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen  
Kirchplatz 2  
56341 Kamp-Bornhofen

Tel. 06773/95978-0

Fax 06773/95978-20

E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

### Weitere Informationen:

Zusätzlich steht auch ein Formular zum Download (rechte Maustaste - „Ziel speichern unter...“) bereit, mit dem die Wallfahrt nach Bornhofen angemeldet werden kann.

## Ostern – Jesus lebt

Jesus lebt. Gott hat ihn bestätigt. Sein Wort ist wahr. Wir haben Anteil an seinem Leben. Mit ihm werden wir auferstehen. Alles wird neu... Das ist die Botschaft von Ostern, an die wir glauben.

Mit der Auferstehung Jesu ist alles anders geworden. Wir vertrauen seiner Zusage: Wie ich lebe, so werdet auch ihr leben. – Das Unbegreifliche suchen wir in sprachlichen und gemalten Bildern zu fassen, ohne dass wir je das „leere Grab“ (fotografisch) sichtbar machen könnten. Auferstehung ist kein Zurückkehren in irdisches Leben, sondern „aufgehobenes Leben“

in Gott hinein – Leben nach Art Gottes, jenseits von Raum und Zeit.

Auferstehen in das Leben Gottes... Das lässt sich nicht begreifen, das sehen wir nur mit unseren „inneren Augen“... Das Wesentliche ist



unsichtbar... Darum sprechen die Jünger von „Erscheinungen“: Man erkennt ihn und erkennt ihn doch wieder nicht, man berührt ihn, und er ist doch unberührbar, er ist derselbe und doch ganz anders.

In einem modernen Bild versucht der Maler das Unsichtbare sichtbar zu machen: Jesus schwebt in einer riesigen Lichtsonne. Seine Gestalt geht selbst in Licht über und verliert alles Äußere... Das „Gottessymbol Lichtkreis“ sagt: Hier schmilzt der menschliche Leib in das Göttliche hinein.

Jesus lebt – mit ihm leben auch wir.

Meine Mitbrüder und ich wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Osterfest und die Freude des auferstandenen Herrn.

**Pater Dr. Roger Cicholaz OFM**  
(Guardian)

## Liebe Freundinnen und Freunde des Wallfahrtsklosters Bornhofen,

Sie halten die 2. Ausgabe unseres Informationsblattes in Händen. Wir möchten Sie informieren über das, was sich zuletzt in der sehr angenehmen Zusammenarbeit des Konvents des Klosters mit dem Freundeskreis getan hat und was wir im einzelnen planen und in naher Zukunft verwirklichen wollen. In unseren Vorstandssitzungen, die jeweils in den Räumen des Klosters stattfinden, sprechen wir mit Pater Roger und Pater Desiderius über die anstehenden Fragen und suchen nach Möglichkeiten „die Dinge“ voranzubringen.

Durch Ihre tatkräftige und ideenreiche Hilfe in den Arbeitsgruppen, über die wir ausführlicher in der 1. Info-Ausgabe berichteten, ist es möglich, die Pater des Klosters in ihren vielfältigen Bemühungen zu unterstützen, die altherwürdige Gnaden- und Wallfahrtsstätte Bornhofen zu erhalten und im Innern weiter zu entwickeln: In einer ganz wunderbaren Weise bemühen sich die Damen des Helferinnenkreises regelmäßig um die pflegebedürftigen Menschen im neben der Klosterkirche liegenden Alten- und Pflegeheim „Haus Marienberg“, der Internetauftritt/die Homepage des Klosters ist überaus erfolgreich und wird täglich oft von mehr als 300 Besucher/innen angeklickt, ... Besonderer Dank gilt Herrn Hülser und Herrn Fischbach, die in vielfältigster Weise und unermüdlich tätig sind, Kontakte knüpfen und Verhandlungen führen und so erfolgreich dazu beitragen, dass aus unseren Plänen und Überlegungen sich etwas sichtbar verändert.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung, wünschen Ihnen eine schöne Frühlingzeit und grüßen Sie sehr freundlich,

### Manfred Reichgeld

(1. Vorsitzender des Freundeskreises)

## Flügelaltar wird eingeweiht

Die Reproduktion des Bornhofener Flügelaltars, dessen Originalbilder sich teils im Rheinischen Landesmuseum Bonn und teils im Hessischen Landesmuseum Darmstadt befinden, steht kurz vor der Fertigstellung. Der Flügelaltar war bis um das Jahr

1770 der Hauptaltar der Bornhofener Wallfahrtskirche. Er kehrt jetzt, nach mehr als 230 Jahren, wenn auch nur als Reproduktion, nach Bornhofen zurück. Viele Mühen und nicht zuletzt auch ein Kostenaufwand in Höhe von ca. 4500 Euro, der vom Freundeskreis getragen wird, waren nötig, um dies zu ermöglichen. Der Flügelaltar besteht aus 16 Bildern, die dem Meister Berthold von Nördlingen zugeschrieben werden und um das Jahr 1415 entstanden sind. Auf vier großen Bildtafeln sind Szenen der Passion Christi zu sehen und auf zwölf weiteren Bildern sind weibliche Heilige dargestellt. Die Bilder des Flügelaltars werden in der Pilgerhalle an der rechten Seitenwand angebracht. Es darf erwartet werden, dass die Bilder mit der warmen, für die im späten Mittelalter typischen Farbgebung dem nüchternen Zweckbau der Pilgerhalle eine besondere Note verleihen.

Die Klostergemeinschaft und die Organisatoren des Freundeskreises sind zuversichtlich, dass die Einweihung des rekonstruierten Flügelaltars, die festlich begangen werden soll, kurz nach Ostern möglich sein wird. – Das Wissen um den Flügelaltar und die Anregung zur Reproduktion verdanken wir Herrn Dr. Monschauer.

## Restaurierung des Altarbildes

Der Freundeskreis hat das Anliegen vieler Kirchenbesucher aufgegriffen und Maßnahmen für die Restaurierung des Altarbildes am Hauptaltar in die Wege geleitet. Eine Renovierung ist dringend geboten, da die Farbnuancierung des Bildes sehr gelitten hat und einzelne Szenarien nur schwer zu erkennen sind, was die Gesamtaussage des Bildes, das die Verherrlichung und Aufnahme Mariens in den Himmel darstellt, sehr beeinträchtigt. Herr Dr. Spengler, der im Bischöflichen Ordinariat für kunsthistorische Angelegenheiten zuständig ist, hat nach einer Begutachtung vor Ort die Notwendigkeit der Restaurierung bestätigt. Nach dem vorliegenden Angebot eines anerkannten Restaurators werden die Renovierungskosten ca. 10.000 Euro betragen. Ein Antrag auf Restaurierung wurde inzwischen dem Bischöflichen Ordinariat zugeleitet. Ob und inwieweit der Freundeskreis sich an den Kosten beteiligen muss, kann derzeit noch nicht gesagt werden.